

Musikverein „Lyra“ Eschringen e.V.

1. Mai

auf dem Festplatz
in Eschringen

30. April

ab 18.00 Uhr

“Warm Up“ zum 1. Mai

1. Mai

ab 11.30 Uhr

Frühschoppen mit der
Musikkapelle Mundelsheim e.V.
aus Baden-Württemberg

ab 15.30 Uhr

Unterhaltungsmusik mit dem
Musikverein Saarbrücken Brebach e.V.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Veranstaltungen *auf einen Blick*

Mai 2024

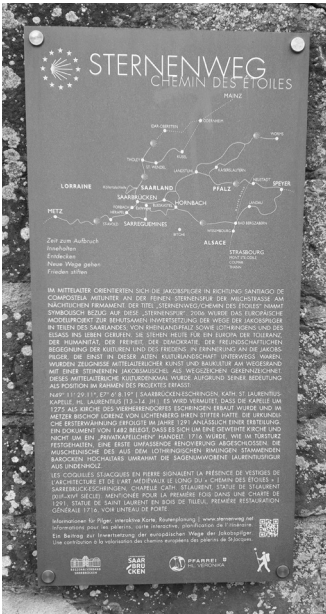
01	11:30	Musikverein	Maifeier, Festplatz
05	13:00	FCS-B-Juniorinnen	1. FC Saarbrücken – TuS Weitefeld-Langenbach, Sportplatz
05	15:00	TuS	TuS Eschringen – TuS Herrensohr II, Sportplatz
09	09:00	NABU	Vogelstimmenwanderung, Vereinshaus
15	18:00	Kapellenverein	Vortrag „Der Sternenweg“, Laurentiuskapelle
19	15:00	TuS	TuS Eschringen – DJK Neuweiler, Sportplatz

Juni 2024

08	09:00	NABU	Vereinsfahrt, Vereinshaus
----	-------	------	---------------------------

Vortrag in der Laurentiuskapelle

Bilder und Gedanken zum Unterwegssein entlang der Wege der Jakobspilger „dem Sternenweg“



Zuweilen ist die Zeit reif, um aufzubrechen und neue Wege zu gehen. In diesem Kontext steht die über 1000-jährige Kulturgeschichte der europäischen Wege der Jakobspilger.

Das europäische Modellprojekt „Sternenweg/Chemin des

etoiles“ verbindet diesen Mythos mit den Ursprüngen des europäischen Gedankens in unserer Großregion.

Ideengeber und Leiter dieses Modellprojektes Peter Michael Lupp (Kulturreferent des Regionalverbandes Saarbrücken) wird uns in seinem Vortrag mit auf die Reise nehmen.

„Das Unterwegssein und Spurensuchen unter der Milchstraße und entlang der versunkenen mittelalterlichen Pilgerwege in unserer Heimat bietet den Malgrund für jene inneren Bilder, die das Leben besser verstehen lassen und auf eine neue Art für nachhaltige Lebensformen erfinderisch machen“.

Über 350 mittelalterliche Baudenkmäler wurden innerhalb des Modellprojektes entlang und in der Umgebung der Wegerouten in der Großregion erfasst. Dazu zählt auch die Eschringer Laurentiuskapelle mit ihrer mittelalterlichen Skulptur des Heiligen.

Auf Initiative von Roland Schmitt, damals Leiter der Eschringer Geschichtswerkstatt und Vorstandsmitglied im Kapellenverein, wurde die

Kapelle 2017 in dieses Projekt aufgenommen, sichtbar auch an der angebrachten Tafel an der Kapellenmauer. Im gleichen Jahr hielt Herr Lupp einen Vortrag in der Kapelle und konnte viele Menschen für dieses Modellprojekt begeistern.

Nun wird Herr Lupp über Neuerungen und die Erweiterung des Projektes in einem Lichtbildervortrag berichten am Mittwoch, den 15. Mai 2024, um 18.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei, Spenden für den Kapellenverein werden gerne entgegengenommen.

(CS)



Pfarrrei Hl. Veronika

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen in der Pfarrrei Heilige Veronika Ensheim.

Leider wird Pfarrer Stephan Meßner krankheitsbedingt für einen noch nicht absehbaren Zeitraum ausfallen. Für Gemeindereferentin Margot Görlinger-Jochem sind die anfallenden Aufgaben alleine nicht zu stemmen. Daher haben wir das Pastoralteam der Pfarrrei Mandelbachtal um Unterstützung gebeten. Wir haben Pfarrer Danijel Sevo mit der Administration für die Pfarrrei Ensheim beauftragt, Pastoralreferent Michael Becker und Gemeindereferentin Andrea Guckert-Lauer werden im Bedarfsfall

mit seelsorglichen Diensten in Ihrer Pfarrrei aushelfen. Wir sind dem Pastoralteam Mandelbachtal sehr dankbar für die Bereitschaft, uns in dieser Not-situation kollegial zu unterstützen. Dies ist ein sehr positives Zeichen geschwisterlicher Verbundenheit.

Wir bitten Sie um Verständnis, wenn in den kommenden Wochen, aufgrund dieser Notsituation, in Ihrer Pfarrrei Veränderungen eintreten und manche Einschränkung des Gewohntes erfolgen muss. Im Gebet mit Ihnen verbunden.

Hauptabteilung Personal,
Ordinaratsdirektorin
Christine Lambrich

Gottesdienste Mai 2024

Sonntag, 05. Mai
9.00 Uhr, Sonntagsmesse
18.00 Uhr, Maiandacht
in der Kirche

Dienstag, 07. Mai
18.00 Uhr, Abendmesse

Sonntag, 19. Mai
18.00 Uhr, Maiandacht
in der Kirche

Sonntag, 26. Mai
9.00 Uhr, Sonntagsmesse
18.00 Uhr, Maiandacht, Kirche

Gottesdienste der prot. Kirchengemeinde

05.05.: 10 Uhr
Feier der Jubelkonfirmation in der Kreuzkirche Ormesheim mit Pfarrer Glitt

09.05.: 10.30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst der „Prot. Kirche im Bliesgau“ zu Christi Himmelfahrt auf dem Fischerfest der Angler im Grünbachtal Mimbach (bei Regen in der Christuskirche Mimbach).

12.05.: 10 Uhr
Gottesdienst in der Prot. Kirche Ensheim mit Prädikantin Schery

20.05.: 10.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst

bei der DJK Ensheim auf dem Ensheimer Sportplatz. Musikalische Gestaltung: Musikverein Arion.

26.05.: 10 Uhr
Gottesdienst in der Prot. Kirche Ensheim mit Pfarrer Glitt.

Weitere kirchliche Veranstaltungen und mediale Infos auf unserer Homepage ensheim.evpfalz.de oder auf der Internetseite des Dekanats Zweibrücken kirchenbezirk-zweibruecken.de. Hier finden Sie auch eine tägliche Podcast-Andacht.

(HF)

Impressum:

Die Eschinger Home-Pages

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
15. Mai 2024

Verteilung:
alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:
monatlich – 650 Stück

Chefredakteur:
i. V. Stefan Vogelgesang

Anzeigen-/Satz, Layout:
Jean-Louis Güth

Marketing/ Digital-Druck:
Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:
Vogelgesang, Ormesheim

Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft
Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:
homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel.	19222
Feuerwehr	Tel. 1 12
Polizei Tel.	1 10
ASB	Tel. 06 81-880040
Krankenhaus Winterberg	Tel. 06 81-96 30
Frauenhaus	Tel. 08 00-1110111
Vergiftungen	Tel. 06841-19240
Gem. Praxis Ensheim	Tel. 06893-1212

Gelegentlich stellen Artikel die Meinung des Autors dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Arbeitsgemeinschaft wieder.

Musikverein „Lyra“ Eschringen reflektiert das vergangene Jahr und setzt ehrgeizige Ziele für 2024

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins „Lyra“ Eschringen fand am 10. April im Dorfgemeinschaftshaus statt und begann mit einer musikalischen Ehrung verstorbener Mitglieder. Nach der Eröffnung durch Thomas Koch und den administrativen Formalitäten gab der Vorstand Einblick in das erfolgreiche letzte Jahr und die Pläne für die Zukunft.

Schriftführer Roland Meyer, Kassierer Roman Wagner und die Kassenprüfer Ralf Langenbahn und Niklas Meyer präsentierten zufriedenstellende Berichte, die auf ein gut geführtes Vereinsleben schließen lassen. Dirigent Jürgen Nisius lobte das Engagement der aktiven Mitglieder und erinnerte an den

herausragenden Auftritt beim Pfingstmarkt in Mundelsheim.

Die Jugendarbeit zeigte sich mit acht Kindern in der Orchester-AG und zehn Jugendlichen im Jugendorchester unter der Führung von Christine Welsch und Sandra Nisius von ihrer besten Seite. Ein Sommerausflug für die Jugendlichen ist bereits in Planung.

Der Bericht des 1. Vorsitzenden Dennis Bernhard, vorgelesen von Thomas, unterstrich die Wichtigkeit der kontinuierlichen Arbeit und der Zusammenkunft aller Mitglieder zur Probenarbeit. Trotz des demografischen Wandels und der Herausforderung, einige Register knapp oder nicht besetzt zu haben, hob Dennis Bernhard

die Bemühungen hervor, die Spielqualität bei jedem Auftritt sicherzustellen. Dennis stellte in seinem schriftlichen Bericht die Highlights des vergangenen Vereinsjahres vor. Er betonte die Bedeutung der Vereinsfahrt nach Mundelsheim, die kameradschaftliche und erlebnisreiche Fahrt nach Amsterdam und das wunderbare Adventskonzert in der Pfarrkirche.

Im Anschluss wählte die Versammlung Herrn Schmitt zum Versammlungsleiter, der die Entlastung des Vorstandes leitete. Diese wurde einstimmig gewährt.

Die Planung für 2024 kündigt ein aufregendes Jahr an, beginnend mit dem Maifest und dem Kreismusikfest im Juni. Weiter

Anzeige



SchnittVogel Produktion

Kreativ in Bild und Ton

www.schnittvogel.de

IMAGE/PRODUKTFILME - SOCIAL MEDIA VIDEOS - MITSCHNITTE
DIGITALISIERUNGEN - PASSBILDER - BEWERBUNGSBILDER uvm.

Wir halten Ihre Erinnerungen am Leben.

saar  video.de

by SchnittVogel Produktion



Hauptstraße 44c - 66130 Eschringen



(0 68 93) 65 55

geht es mit Auftritten an der Römerbrücke, beim Dorffest St. Arnual und dem Zoofest in Neunkirchen. Ein besonderes musikalisches Ereignis wird

das Kirchenkonzert im Dezember, das das 20-jährige Jubiläum von Dirigent Jürgen Nisius feiern wird. Mit dem offiziellen Ende um 20.30 Uhr blickt der

Musikverein „Lyra“ Eschringen optimistisch in die Zukunft und lädt die Gemeinschaft ein, Teil dieser musikalischen Reise zu sein. Frank Vogelgesang

Hallo alle miteinander!

Die Eschinger Jugendfeuerwehr veranstaltet vom 10.05. auf den 11.05. eine 24 Stunden Übung, an dem die Jugendfeuerwehr fiktive Einsatzszenarien erhält und abarbeitet. Dadurch kann es in Eschringen zu einer vermehrten Jugendfeuerwehrpräsenz kommen. Außerdem wird es Samstags, dem 11.05., eine kleine Schnitzeljagd geben. Falls Ihre Kinder Interesse an der Feuerwehr haben und älter als 7 Jahre alt sind, können sie gerne um 14 Uhr vorbeikommen und sich während der Schnitzeljagd die Aufgaben unserer Jugendfeuerwehr ansehen.



Das voraussichtliche Ende ist gegen 16 Uhr geplant, wobei die Uhrzeit auch variieren kann.

Liebe Grüße Ihr Betreuerteam der Jugendfeuerwehr Eschringen. (EL)

Anzeige

ERGO

Annabelle Viola Wagner

Gepr. Versicherungsfachfrau (IHK)

Hauptagentur der
ERGO Beratung und Vertrieb AG

annabelle.viola.wagner@ergo.de
www.annabelle-viola-wagner.ergo.de

Andreas- Kremp-Str. 4a
66130 Saarbrücken
Mobil 01 76 / 5501 5200

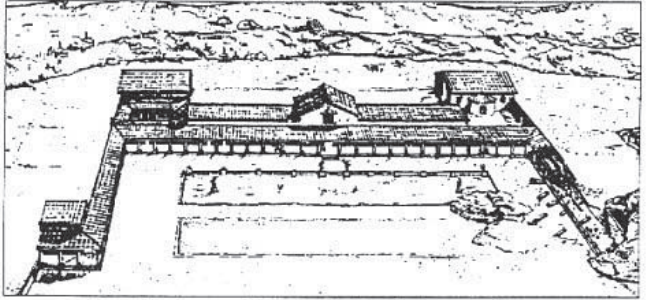
Die Willersiedlung von Eschringen

Die Geschichte Eschringens geht sehr viel weiter zurück als die erste urkundliche Erwähnung des Namens im Jahr 893. Die Besiedelung im Tal dürfte es bereits zur Hallstattzeit gegeben haben wie Heinrich Moog in seinem Werk „Eschringen, das Vierherrendorf“ am Beispiel der „Willersiedlung“ erklärt. Diese Willersiedlung entstand in der Hallstattzeit zwischen 750 – 450 v.C. Heinrich Moog: „Die für die römische Zeit nachgewiesene Willersiedlung von Eschringen beiderseits des Bliensrandsbacher Weges hat Vorgängersiedlungen gehabt. Der Siedlungsplatz reicht wenigstens bis in die Hallstattzeit zurück. Die Hügelgräber auf dem Ransbacher Berg sind diesem Siedlungsplatz zuzuordnen.

Kelten der Hallstattzeit haben bereits die Eschringer Fluren bewirtschaftet.“

Fakten zur Existenz der Willersiedlung: Im Bericht der Staatlichen Denkmalpflege im Saarland (1953) heißt es im Zusammenhang mit der


Entdeckung des fränkischen Reihengraberfeldes auf dem Schneidersberg: „600 Meter in der Luftlinie entfernt, jenseits des Tales über einer kleinen Geländestufe (Anmerkung: beim Sportplatz), heißt ein Flurdistrikt noch heute ‚auf'm Wil-



Sah so der römische Gutshof auf dem Willer aus ?

Anzeige

MÖBEL & KÜCHEN wagner GmbH

+496893-4711  info@moebelwagner.de, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09:00 - 18:00 Uhr

**Attraktive Preise durch Großeinkauf über unsere Verbundgruppe
Europamöbel/Garant mit 2000 Vertriebsstellen**



ler“. Als die Pferdeweiden im letzten Jahrhundert noch als Ackerland genutzt wurden, war beim Pflügen der Acker übersät mit römerzeitlichen Flach- und Hohlziegeln, herausgepflügte Mauersteine wurden sogar zu Halden aufgeschichtet.

Augenzeugen berichten, dass beim Erdaushub für den Bau der Umkleieräume des Sportplatzes die Grundmauern eines mehrere Räume umfassenden Gebäudes entdeckt wurden. Leider hat dies niemand dem Konservatoramt gemeldet. So gab es keine Möglichkeit einer archäologischen Sicherung. Die römische „Villa“ von beachtlicher Größe, hatte vermutlich ein römischer Krieger auf dem Gelände der Willersiedlung errichtet.

Jedenfalls hatten sich nach den von Cäsar geführten „Galischen Kriegen“ ab 51 v. Chr. in der bisher von Kelten besiedel-

ten Region Römer festgesetzt und die einheimische Bevölkerung friedvoll unterworfen.

Das Wort „Willer“ ist eine Ableitung von Weiler und darf nicht verwechselt werden mit dem Begriff „Villa“. Ruinen fanden sich auch rechts des Bliesransbacher Weges, gegenüber dem Fußballplatz. Ältere Männer erzählen, dass noch um 1900 Kinder „in der Burg“ – wie der heute von einer dichten Brombeerhecke überwucherte Platz damals genannt wurde – häufig gespielt hätten. Der Name „Burg“ wird auch im Eschinger Renovaturprotokoll aus dem Jahr 1699 dreimal genannt. Sicher ist, dass es sich bei der Willersiedlung um eine größere Ansammlung von bäuerlichen Wohneinheiten gehandelt haben muss, die sich von Ost nach West über mehr als 100 Meter verteilten. Die Wasserversorgung erfolgte

über den höher liegenden ‚Willerbrunnen‘. Aus seiner Quelle führte wahrscheinlich eine Leitung den Hang herunter zur Siedlung. (Dieser ursprüngliche Willerbrunnen hat nichts mit dem erst zur Neuzeit errichteten Willerbrunnen nahe dem ehemaligen Schulgebäude zu tun).

Heinrich Moog betont: „Die Willersiedlung war keine Neugründung von Römern in römischer Zeit, sondern der fortdauernde Wohnplatz einer schon durch Jahrhunderte ansässigen keltischen Bevölkerung, die sich nach und nach den römischen Verhältnissen angepasst hatte.“ Ursprünglich wohnten die Menschen in Holzlehm-bauten, wie sie nahe Reinheim nachgebaut wurden und zu besichtigen sind. Diese Bauweise wurde seit 50 v.C. nach und nach durch Steinbauten ersetzt. Die keltisch-römische

Anzeige

...für moderne Heiztechnik & Sanitär

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Kaminsanierung
- Sanitäre Anlagen
- Regenwasseranlagen



freidinger GmbH
H e i z u n g • S a n i t ä r

Hauptstr. 1c
66130 Saarbrücken-Eschringen
Telefon: (06893) 21 06

Fax: (06893) 66 08
E-Mail: info@freidinger GmbH.de
www.freidinger GmbH.de

Kultur führte zu einer besseren Bewirtschaftung der Äcker, zur Viehhaltung, auch der Geflügelzucht. Zu den Häusern aus Stein kamen gepflasterte Straßen, sogar verglaste Fenster gab es häufiger als im späteren Mittelalter. Die Hausfrau verfügte über eine reiche Auswahl an Geschirr. Was nicht im

Land erzeugt werden konnte, brachte der Handel. Handelsplatz war für die hiesigen bäuerlichen Bewohner der „Vicus Saravus“. In dieser römischen Gründung am Fuße des Halbergs nahe der einstigen Römerbrücke konnten sie landwirtschaftliche Produkte und handwerkliche Gerätschaften

handeln und kaufen. Der Weg von der Willersiedlung zum Vicus Saravus führte über den berganführenden Bliersransbacher Weg und dem „Dragonerweg“, der als alte Römerstraße nachweisbar ist, weiter zur Saar hinunter nach Güdingen.

Die Romanisierung unserer Heimat gipfelte in der Übernahme der lateinischen Sprache. Bildung und Sprache vereinigten das Riesenreich. Von den heftigen Kämpfen, die jenseits des Rheins zwischen Römern und Germanen tobten, war in der Willersiedlung wenig zu spüren. Metz war städtisches Zentrum und Bischofssitz, Trier das Verwaltungszentrum. Die mehr als tausendjährige überwiegend friedvolle Geschichte der Willersiedlung wurde mit dem Untergang des Weströmischen Reiches eingeläutet. Welche Ereignisse die Siedlung und ihre Bevölkerung endgültig auslöschten, soll in der nächsten „homepages“ beschrieben werden. (WA)

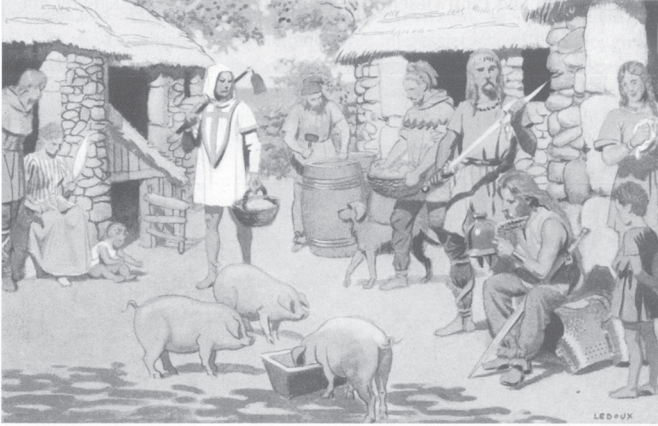


Abb. 3 Alltagsszene in einem gallischen Dorf

Anzeige

Öffnungszeiten:
tägl. von 11.30 – 14.00 + 17.30 – 23.30 Uhr
Dienstag Ruhetag außer an Feiertagen!
Wir nehmen Bestellungen ab 10.30 Uhr entgegen!



Bel Paese

Da Marcello Pizzeria - Heimservice

Hauptstraße 15, 66130 Eschringen,
Telefax 8010867

Telefon 06893-70640/41

Speisekarte online unter www.speisekarte24.de

Alle Gerichte zum Mitnehmen!
Sommerterrasse mit Platz für ca. 80 Personen.

Kurzgeschichte zum schmökern ;-) Gemeinsames Leid

Rollo traf seine Freundin Jasmin rein zufällig. Eigentlich wollte er nur das herrliche Wetter genießen und die Längeweile vertreiben. Sein bester Freund Fips hatte heute einen Zahnarzt Termin und war dadurch leider nicht zu Hause.

Und das bei diesem Traumwetter. Dadurch war er bis jetzt alleine umhergezogen. Umso mehr freute er sich Jasmin zu treffen, die ihn gerne in Richtung Ponsheimer Hof begleitete. Die Beiden unterhielten sich über wichtige Themen, wie das tolle Fest am ersten Mai auf der Festwiese oder den Einsatz der Jugendfeuerwehr beim letzten Starkregen.

Jasmin hörte aber nur mit einem halben Ohr Rollo's Ausführungen zu, denn ihr brannte schon lange eine Frage unter

den Nägeln. Sie blieb stehen und unterstrich damit die Wichtigkeit ihres Anliegen.

„Was ich euch schon lange fragen wollte: Fips und du, ihr erzählt immer vom Eschinger Gron. Aber außer euch Beiden hat den kleinen schwarzen Kobold noch niemand zu Gesicht bekommen.“

Wenn es ihn wirklich gibt, so könntest du ihn mir doch auch einmal vorstellen, oder mag er keine Mädchen?“ Dabei verzog Jasmin ihr Gesicht zu einer ungläubigen Mine und schaute Rollo erwartungsvoll an.

Der blieb ihr die Antwort nicht schuldig und erklärte gewichtig: „Na ja, der Gron ist halt scheu und einfach herbei rufen lässt er sich schon gar nicht. Aber wir können runter zum Bach gehen, da haben wir ihn

schon ein paarmal getroffen.“ Gemeinsam und voller Neugier liefen die Zwei die Wiese herunter und riefen laut nach dem Eschinger Kobold. Der aber ließ sich nicht blicken. Jasmin blaffte Rollo enttäuscht an und fauchte:

„Ich glaube den Gron gibt es gar nicht. Der ist nur eine Erfindung von euch Jungs, um euch wichtig zu machen.“ Sie drehte sich weg und schüttelte Rollo's Hand unwillig ab, der sie gerne beruhigen wollte.

Dabei rutschten beide aus und fielen der Länge nach hin. Jasmin stützte sich mit den Händen auf dem Boden ab, um Schlimmeres zu verhindern. Da tauchte dieser furchtbare Schmerz an ihrem Handballen auf. Sie war direkt auf einer Biene gelandet, und das arme Tier

Anzeige



Karosserie • Instandsetzung • Lackierung

Hauptstraße 63

66130 Eschringen

Tel 0 68 93 / 27 50

www.karosserie-jost.de

E-Mail: service@karosserie-jost.de



hatte versucht sich durch einen Stich zu retten. Gleichzeitig war Rollo mit dem rechten Knie auf einen Stein gefallen und blutete ganz ordentlich.

Beide saßen nebeneinander auf der Wiese und heulten was das Zeug hielt. Jeder hatte den schlimmeren Schmerz. Sie wollten sich gar nicht mehr beruhigen.

gen. Nach einer gewissen Zeit aber hörten sie hinter sich eine knarrende Stimme:

„Einst traf ein Auerhahn ein Auerhuhn und sprach, lass uns doch zusammen tun. Gemeinsam nicht Allein, läßt sich doch viel lauter Aua schrein!“

Ganz erstaunt schaute Jasmin den Rollo an und fragte: „War

das vielleicht der Gron?“ Rollo beeilte sich das zu bejahen und vor Erstaunen hatten beide ihren Schmerz vergessen.

„Der ist scheinbar ganz schön witzig“, meinte Jasmin. Der Schmerz war schnell vergessen und das Weinen war einem lauten Lachen gewichen.

(RP)

Veranstaltungen in der Umgebung

Bereits jetzt sollte man sich Tickets sichern für die kommenden Veranstaltungen und Konzerte in der Umgebung. Manchmal geht es ja ganz schnell und man bekommt keine Eintrittskarten mehr.

Hier eine kleine Übersicht in zeitlicher Abfolge mit Tickets, die es über Ticket Regional und ProTicket zu kaufen gibt:

Sa., 18.05.2024 – Meute (Techno Marching Band) – 19.30 Uhr – Flughafen Saarbrücken

Der Bass vibriert, das Konfetti flimmert und die roten Uniformen glitzern im Strobo. Durch die explosive Kombination aus hypnotisch treibendem Techno und expressiver Blasmusik erzeugt die Techno Marching Band MEUTE seit 2016 großen Wirbel quer über die Kontinente. Die elf Hamburger in den ikonischen roten Jacken brechen die Regeln und sprengen Grenzen. Was als kleines Expe-

riament auf den Straßen von St. Pauli begann, hat sich innerhalb kürzester Zeit zu einem weltweit gefeierten Phänomen entwickelt und zu gemeinsamen Auftritten mit Künstlern wie Laurent Garnier, Stephan Bodzin, Flume, Solomun und Marc Rebillet geführt. Anschließend mit akustischen Instrumenten vollführen sie eine Revolution im Techno und definieren gleichzeitig die Idee der Blaskapelle neu.

Die große Flughafenwerkshalle wird zu einer musikalischen Startbahn umgebaut, Départ einer weltbekannten Formation, erstmals im Saarland.

Jubiläumsfest 2024 – Festzelt Bliestalhalle Bliesmengen-Bolchen

Es werden mehrere Jubiläen zusammen gefeiert: 150 Jahre FFW Bliesmengen-Bolchen, 100 Jahre Musikverein Bliesmengen-Bolchen und 60 Jahre JFW

Bliesmengen-Bolchen. Zu den Veranstaltungen gibt es Tagestickets, Einzeltickets und komplette Tische mit Verpflegung zu buchen.

Fr., 31.05.2024 – 20.00 Uhr – Die Konsorten
Sa., 01.06.2024 – 20.30 Uhr – Krachleder
So., 02.06.2024 – 19.00 Uhr – Bigband der Polizei des Saarlandes

Fr., 27.09.2024 – Langhals & Dickkopp – 20.00 Uhr – Gasthaus Niederländer Ormesheim

Unter dem Namen Langhals & Dickkopp wurden von den beiden Komödianten Jürgen Brill und Uli Schu in den vergangenen 30 Jahren sage und schreibe 19 mitreisende und unterhaltsame Bühnenprogramme geschaffen und davon auch neun CDs produziert. Außerdem sind die beiden regelmäßig lustiger Bestandteil der Comedy-Abteilung des Radio-

Anzeige

Vogelgesang

Ihr TECHNIK PROFI für TV, Sat und Hausgeräte

Kompetent.
Sympathisch.
Nah.



TECHNIK
PROFI

Adenauerstr. 62
66399 Ormesheim

(0 68 93) 65 53

programms von SR3 Saarlandwelle.

Nach jahrelanger Abstinenz sind sie nun endlich wieder bei den Mandelbachtaler Vierjahreszeiten zu Gast. Dort spielen sie live ihren eigentümlichen Stilmix, den sie selber als „Puppenkisten-Jazz“ bezeichnen und zelebrieren ihr Kult gewordenes „Domm Gesprächsch zweische derr Lieder“.

Fr., 18.10.2024 – Regensburger Domspatzen – 19.30 Uhr – Pfarrkirche Ommersheim

Die weltbekannten Regensburger Domspatzen kommen auf Einladung des Verkehrsvereins Mandelbachtal nach Ommersheim in die große Kirche zu einem fantastischen Friedenskonzert, das den schlichten Titel „PACEM – PEACE“ trägt. Im Zentrum des Konzertes stehen der Wunsch nach Frieden. Mal leise, mal laut, mal zerbrech-

lich, mal eindringlich, wird in dem Konzert der Frieden erklingen, von dem der weltberühmte Knabenchor singt. Mit ihrem klaren und warmen Chorklang entführen die jungen Sänger ihr Publikum in den Raum der Hoffnung und schenken zumindest für den Moment des Lauschens inneren Frieden und glückliche Momente der Harmonie.

Fr., 25.10.2024 – Son Del Nene – 20.00 Uhr – Bliestalhalle Bliesmengen-Bolchen

Erleben Sie einen Abend in authentischer Karibik-Atmosphäre. Lassen Sie sich mitten in das Herz der heißblütigen Insel Kuba entführen. Erliegen Sie dem Charme und dem Schwung eines wahrhaft charaktervollen Landes. Havanna sehen, hören und fühlen!

El Nene, mit bürgerlichem Namen Pedro Lugo Martinez, glänzt an diesem Abend mit

seinem ungemein kraftvollen und melancholischen Gesang. Auf der Bühne wirkt er wie eine jüngere Version des weltberühmten Ibrahim Ferrer vom Buena Vista Social Club, dem er nicht nur optisch zum Verwechseln ähnlich sieht, sondern mit denen er auch weltweit tourte.

Mit seinen temperamentvoll vorgetragenen Liedern zeigt er in Mandelbachtal die ganze Bandbreite seines Könnens: mit dem Klassiker „Fiebre de ti“ seine sentimentale, mit „Felize recuerdo“ seine feurige, kubanische Seite. Sein Liveprogramm ist abwechslungsreich, mitreisend und spannend. Mal melancholisch und leise, mal überschäumend vor Lebensfreude und stimmungsgewaltig!

Tickets zu allen genannten Veranstaltungen gibt es z.B. bei Vogelgesang/Postfiliale in Ommersheim, Adenauerstr. 62.

(SV)

Anzeige



- Erdbestattungen
- Anonymbestattungen
- Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungen im Friedwald
- Bestattungen im RuheForst
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Beerdigungsinstitut *Ruhe sanft*

Inh. Gabriele Kamisek

Provinzialstrasse 71

66130 Saarbrücken

TEL. 06893/8010900

www.bestattungen-ruhesanft.de




www.wsv-ingenieure.de


WSV Beratende Ingenieure GmbH

Standort Saarbrücken

Heinrich-Barth-Str. 31
66115 Saarbrücken

Fon 0681 95 08 33-0
Fax 0681 95 08 33-99
kontakt@wsv-ingenieure.de

Standort Mettlach

In der Langwiese 8
66693 Mettlach

Fon 06864 930 90
Fax 06864 930 91
mettlach@wsv-ingenieure.de

- Infrastruktur
- Stadtentwässerung
- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen
- Vermessung



Plakette fällig?

Unsere Leistungen für Sie:

- +Haupt und Abgasuntersuchungen an allen Fahrzeugen (KFZ, LKW, KRAD, NFZ)
- +Vollgutachten § 21 StVZO
- +Einzelabnahmen § 21 StVZO / § 19 (2) StVZO
- +Oldtimerbegutachtung § 23 StVZO (H-Kennzeichen)

Ihre Prüfstelle In Eschringen, Völklingen,
Homburg & Friedrichsthal!
Tel-Zentrale: 06893-70 91 6



Unfall?
Auch im Schadensfall helfen wir Ihnen
gerne weiter!



BVSK